

Inhaltsverzeichnis Wanderungen

Tour

Kondition



Dorf Tirol

- | | |
|--|-------------|
| 1 Kulturweg Dorf Tirol | ■ ■ □ □ □ □ |
| 2 Panoramaweg Dorf Tirol | ■ □ □ □ □ □ |
| 3 Von Dorf Tirol zum Schloss Tirol | ■ □ □ □ □ □ |
| 4 Zum Schloss Tirol über das Farmerkreuz | ■ ■ □ □ □ □ |
| 5 Apfelweg | ■ ■ □ □ □ □ |
| 6 Weinweg Dorf Tirol | ■ □ □ □ □ □ |
| 7 Mutspitze | ■ ■ ■ ■ ■ □ |
| 8 Spronser Seen und Bockerhütte | ■ ■ ■ ■ ■ □ |









Meran und Umgebung

- | | |
|--|-------------|
| 9 Der Riffianer Waalweg | ■ □ □ □ □ □ |
| 10 Vom Taser zur Streitweideralm | ■ ■ □ □ □ □ |
| 11 Schennaberg unter dem Ifinger | ■ ■ □ □ □ □ |
| 12 Der Maiser Waalweg nach Saltaus | ■ ■ □ □ □ □ |
| 13 Die Almen im Hirzergebiet | ■ ■ ■ □ □ □ |
| 14 Der Algunder Waalweg | ■ ■ ■ □ □ □ |
| 15 Wanderung zur Leiteralms | ■ ■ ■ □ □ □ |
| 16 Rundwanderung zu den Vellauer Berghöfen | ■ ■ □ □ □ □ |
| 17 Zum Höhenkirchlein St. Hippolyt bei Tisens | ■ ■ □ □ □ □ |
| 18 Marlinger Höhenweg | ■ ■ ■ □ □ □ |
| 19 Vigiljoch hoch über dem Burggrafenamt | ■ ■ □ □ □ □ |
| 20 Kurze Hüttenwanderung in Haflling | ■ ■ □ □ □ □ |
| 21 Meran 2000 und Kratzberger See | ■ ■ ■ ■ □ □ |
| 22 Vom Piffinger Köpfl zu Waidmannalm | ■ ■ □ □ □ □ |
| 23 Großer Mittagser | ■ ■ ■ ■ ■ □ |
| 24 Wanderung zum Knottkino in Vöran | ■ ■ □ □ □ □ |
| 25 Zur Leadner Alm | ■ ■ □ □ □ □ |
| 26 Von Haflling zur Wurzer und Vöraner Alm | ■ ■ ■ □ □ □ |
| 27 Partschinser Wasserfall ab Talstation Texelbahn | ■ ■ □ □ □ □ |
| 28 Vom Giggelberg bis Unterstell | ■ ■ ■ ■ ■ □ |



Passeiertal

- | | |
|----------------------------------|-------------|
| 29 Zur Faltschnalalm in Pfelders | ■ ■ ■ □ □ □ |
|----------------------------------|-------------|

- 30 Zur Lazinser Alm ■ ■ □ □ □ □
- 31 Durch die Passerschlucht ■ ■ □ □ □ □
-  **Martelltal**
- 32 Zur Lyfialm ■ ■ □ □ □ □
- 33 Zur Zufall- und Marteller Hütte ■ ■ ■ □ □ □
-  **Schnalstal**
- 34 Zum Eishof im Pfossental ■ ■ □ □ □ □
- 35 Seerundgang – Der Stausee von Vernagt ■ ■ □ □ □ □
-  **Ritten**
- 36 Auf das Rittner Horn ■ ■ ■ ■ □ □
- 37 Rittner Erdpyramiden & Sommerfrischeweg ■ ■ □ □ □ □
-  **Sarntal**
- 38 Gertrumalm und Latzfonser Kreuz ■ ■ ■ ■ □ □
-  **Ultental-Deutschnonsberg**
- 39 Zum Fischer- und Fiechtsee ■ ■ □ □ □ □
- 40 Ultner Höfeweg ■ ■ ■ ■ □ □
- 41 Zogger Stausee im Ultental ■ □ □ □ □ □
- 42 Zum Tretsee – Felixer Weiher ■ ■ □ □ □ □
- 43 Gampenpass – Laugenspitze ■ ■ ■ ■ ■ □
-  **Südtiroler Unterland**
- 44 Der GEO-Weg vom GEOPARC Bletterbach ■ ■ ■ ■ □ □
- 45 Durch das Frühlingstal am Montiggler See ■ ■ □ □ □ □
- 46 Die Kalterer-See-Runde ■ ■ □ □ □ □
-  **Seiser Alm - Schlerngebiet**
- 47 Wanderung zum Pufplatsch ■ ■ ■ ■ □ □
- 48 Vom Völser Weiher zum Hofer Alpl ■ ■ ■ ■ □ □
-  **Eisacktal**
- 49 Der Adolf Munkel Weg und die Villnösser Almen ■ ■ ■ ■ □ □

Inhaltsverzeichnis Radtouren

Tour	Kondition
50 Seilbahntour auf Meran 200	■■■■□□□
51 Rundtour über Mölten und Hafling	■■■■■□□
52 Vinschger Radweg	■■■■□□□
53 Moosweg	■■□□□□
54 Vigiljoch	■■■■□□□
55 Ötzitrail	■■■■■□
56 Durchs Passeiertal	■■■■□□□



Kulturweg Dorf Tirol

FAMILIENWANDERUNG



Dauer
Strecke

2:00 h
6.5 km

Höhenmeter
Max. Höhe

180 hm
668 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



650
600
550



Blick ins Etschtal Der Kulturweg Dorf Tirol führt zu den beiden bekannten Bauten Schloss Tirol und Schloss Thurnstein.

Start der Tour

Tourismusverein, Dorf Tirol

Ziel der Tour

Tourismusverein, Dorf Tirol

Parken

Dorf Tirol, Zentrum

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Meran und mit dem Bus nach Dorf Tirol.

Landkarte

Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Der Kulturweg Dorf Tirol startet beim Tourismusverein und führt zunächst auf dem Schlossweg bis zum Knappenloch, dem Tunnel vor Schloss Tirol. Bei den Erdpyramiden rechts hinauf in Richtung Gasthof Schneeweiß und Jausenstation Weißgütl. Hier weiter zum Oberötzbauer, links ab und hinunter zum Unterötzbauer. Nochmals links und bis zum Schloss Thurnstein weiter, hier links hinauf nach St. Peter und bis Schloss Tirol. Auf dem Schlossweg und Falknerweg zum Tourismusverein zurück.





Panoramaweg Dorf Tirol

SPAZIERGANG



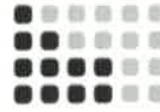
Dauer
Strecke

1:30 h
5.1 km

Höhenmeter
Max. Höhe

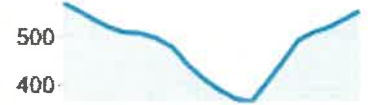
200 hm
570 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



500

400



Gletscherschliff Der Panoramaweg Dorf Tirol ist ein Rundweg, der über den Zenoberg hinunter nach Meran zum berühmten Pulverturm führt.

Start der Tour

Tourismusverein, Dorf Tirol

Ziel der Tour

Tourismusverein, Dorf Tirol

Parken

Dorf Tirol, Zentrum

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Meran und mit dem Bus nach Dorf Tirol.

Landkarte

Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Der Panoramaweg Dorf Tirol startet beim Tourismusverein. Die Hauptstraße hinunter, vorbei am [Hotel Gartner](#) und in den Segenbühelweg ein. Stets weiter zur Friedenskapelle und über den Gletscherschliff am Zenoberg hinunter zum Tappeinerweg und Pulverturm. Bis zum Café Saxifraga, dort den Tirolersteig hinauf, der in den Segenbühelweg mündet. Auf dem Hinweg zurück ins Zentrum.





Von Dorf Tirol zum Schloss Tirol

PROMENADEN



Dauer
Strecke

1:00 h
2.4 km

Höhenmeter
Max. Höhe

60 hm
625 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



620
600
580



Wo Tirol seinen Anfang nahm Spaziergang zum Schloss, das Tirol seinen Namen gab und Stammsitz der Grafen von Tirol war

Start der Tour

Dorf Tirol

Ziel der Tour

Dorf Tirol

Parken

Parkmöglichkeit in Dorf Tirol

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Bus von Meran nach Dorf Tirol

Landkarte

Tabacco Blatt Nr. 011 (Meran und Umgebung)

Wegbeschreibung

Von Dorf Tirol (596 m) den Wegweisern »Schloss Tirol« folgend auf dem viel begangenen, nicht zu verfehlenden Schlossweg den Köstengraben querend unter hohen Kastanienbäumen in zunächst ebenem Spaziergang und dann leichtem Anstieg, wobei ein kurzer Tunnel, das so genannte Knappenloch, durchwandert wird, in ca. 20 Minuten zum Schloss Tirol (647 m). – Die Rückkehr zum Ausgangspunkt erfolgt am besten auf dem beschriebenen Weg.





Zum Schloss Tirol über das Farmerkreuz

FAMILIENWANDERUNG



Dauer
Strecke

1:45 h
4.1 km

Höhenmeter
Max. Höhe

250 hm
822 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



800
700
600



Von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten Diese Rundwanderung im Meraner Land ist eine klassische "Ganzjahreswanderung".

Start der Tour

Parkplatz am Ortseingang von Dorf Tirol

Ziel der Tour

Dorf Tirol

Parken

Zwei gebührenpflichtige Parkplätze gleich am Ortseingang.

Öffentliche Verkehrsmittel

Direkte Busverbindung von Meran

Landkarte

Tabacco Blatt II

Tappeiner City Map Meran

Wegbeschreibung

Die Tour beginnt auf dem Parkplatz beim Büro des Tourismusvereins Dorf Tirol am Dorfeingang. Der Weg führt nun die Hauptstraße aufwärts durch Dorf Tirol, vorbei an Pfarrkirche und Rathaus bis zum alten Marktplatz. Hier links ab in die Tanzgasse und gleich wieder rechts hoch auf den markierten Wanderweg 23B. Ab jetzt ansteigend durch die Apfelgüter in etwa 45 min bis zur Zufahrtsstraße zum Gasthof Farmerkreuz. Dieser nach links folgen, am Gasthof und mehreren Wohnhäusern vorbei und nach dem letzten Haus dem markierten Weg 23A links hinunter Richtung Schloss Tirol folgen. Dieser Wanderweg führt sehr kurvig in einer knappen halben Stunde hinunter zum Schloss. Zurück zum Ausgangspunkt gelangt man über den bequemen Schlossweg und weiter über die aussichtsreiche Falknerpromenade bis zum Parkplatz.





Dauer
Strecke

2:00 h
3.5 km

Höhenmeter
Max. Höhe

130 hm
722 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



700
650
600



Äpfel auf Schritt und Tritt Lehrreicher Wanderweg

Start der Tour

Tourismusverein Dorf Tirol

Ziel der Tour

Tourismusverein Dorf Tirol

Parken

Dorf Tirol, Tourismusverein (gebührenpflichtig)

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Meran und mit dem Bus nach Dorf Tirol.

Landkarte

Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Die schmale Straße zwischen dem Parkplatz und dem Tourismusverein nennt sich Aichweg, und genau hier startet der Apfelweg. Den Aichweg hinunterwandern bis zur Ruprechtskirche, dann links hinauf bis zum Lingweg und weiter bis zum ehemaligen Seminar. Danach geht es hinauf zum Schloss Auer, wo schon der Rückweg beginnt. Vorbei am Küglerhof zur Seilbahn Hochmuth und hinunter zur Falknerpromenade. Über diese zurück zum Ausgangspunkt. Der gesamte Wegverlauf ist mit Wegweisern versehen. Fast im ganzen Land begleitet uns der Apfel auf Schritt und Tritt. Inzwischen reichen die Plantagen weit hinauf in den Vinschgau und hinein in die rauen Gegenden des Pustertales. Neue Apfelsorten haben den Anbau auch in höheren Lagen möglich gemacht. Trotzdem wissen wir eigentlich recht wenig von dieser Frucht, der wir in Südtirol immer wieder begegnen. Wie viele Waggon Äpfel werden tatsächlich produziert, wem gehören die Plantagen, wer bearbeitet sie und was passiert mit den Äpfeln nach der Ernte? Entlang des Apfelweges, der – wie kann es anders sein – zum Großteil durch die Apfelplantagen von Dorf Tirol führt, stehen immer wieder Hinweistafeln, die Antworten auf viele Fragen zum Thema Apfel geben. Dem aufmerksamen Wanderer werden inmitten von Äpfeln interessante und erstaunliche Fakten geboten.





Weinweg Dorf Tirol

SPAZIERGANG



Dauer
Strecke

0:45 h
2.1 km

Höhenmeter
Max. Höhe

90 hm
597 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



Vernatsch & Co. Der Weinweg Dorf Tirol ist ein gemütlicher Spazierweg im idyllisch gelegenen Ort oberhalb von Meran.

Start der Tour

Tourismusverein, Dorf Tirol

Ziel der Tour

Tourismusverein, Dorf Tirol

Parken

Dorf Tirol, Zentrum

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Meran und mit dem Bus nach Dorf Tirol.

Landkarte

Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Der Weinweg Dorf Tirol startet im Zentrum beim Tourismusverein und führt zunächst hinauf zur Pfarrkirche und ein wenig weiter. Dann links ab zur Falknerpromenade, bei der ersten Abzweigung rechts einbiegen und auf Weg 26 hinunter zum Gnaidweg. Am Schwimmbad vorbei bis zur Hauptstraße zurück und Rückkehr ins Zentrum.





Mutspitze, 2294 m

WANDERUNG



Dauer
Strecke

4:15 h
11.2 km

Höhenmeter
Max. Höhe

890 hm
2245 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



2000
1750
1500



Die Mut, wie der Berg allgemein genannt wird, ist ein prächtiger Aussichtsberg und wird entsprechend gerne aufgesucht. Auch weil der Aufstieg nicht schwierig und nicht übermäßig lang ist. Bei klarem Himmel reicht der Blick vom Ortler bis in die Dolomiten und das Etschtal liegt einem in wahrsten Sinn des Wortes zu Füßen.

Start der Tour

Bergstation der Seilbahn Hochmuth

Ziel der Tour

Bergstation der Seilbahn Hochmuth

Parken

Talstation der Seilbahn Hochmuth

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Linienbus über Meran nach Dorf Tirol zur Talstation der Seilbahn.

Landkarte

Keine Angaben

Wegbeschreibung

Von der Bergstation der Seilbahn und dem Gasthaus Hochmuth folgt man der Markierung Nr. 22 relativ steil hinauf zum Gasthaus Steinegg, dann geht es ziemlich flach durch den Wald zum Gasthaus Mutkopf. Bald darauf zweigt die Markierung Nr. 23 nach links in Richtung Mut ab. Durch weitgehend freies Wiesengelände steigt man recht steil hinauf. Der Weg ist zum größten Teil mit kleinen Felsbrocken „gepflastert“, das erleichtert zwar die Instandhaltung durch Mitarbeiter des Naturparks Texelgruppe, macht das Gehen aber recht mühsam. Die letzten Meter vor dem Gipfel steigt man unschwierig über große Felsplatten. Abstieg wie Aufstieg.

Empfehlungen in der Nähe



BERGHÜTTE
Berggasthof
Hochmuth
Echt authentisch!
DORF TIROL



GASTHAUS
Oberhochmuthof
DORF TIROL



GASTHAUS
Gasthaus Steinegg
DORF TIROL





Spronserseen und Bockerhütte

WANDERUNG



Dauer
Strecke

7:45 h
19.0 km

Höhenmeter
Max. Höhe

1130 hm
2483 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



2000
1500
1000



Spronserlandschaft Großartige Rundwanderung in einzigartiger Landschaft - vorbei an den Spronser Seen zur Bockerhütte

Start der Tour

Bergstation Hochmut

Ziel der Tour

Talstation Hochmut

Parken

Talstation Hochmut

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Meran und dem Bus nach Dorf Tirol zur Talstation der Seilbahn.

Landkarte

Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Von der Bergstation führt die Rundwanderung auf Markierung 24 zur Leiter Alm und weiter bis zum Hochganghaus. Hier rechts ab auf Markierung 7 und steil hinauf auf die Hochgangscharte. Von hier hat man bereits einen großartigen Ausblick auf den Langsee. Über Weg Nr. 22 geht es am See entlang zum Grünsee und hinunter zum Oberkaser. Kurz darauf links abzweigen und auf Steig Nr. 6 hinunter zur Bockerhütte. Nach einer entspannten Nacht auf der Hütte steigt man der Markierung folgend weiter ab, vorbei am Longfallhof zum Tiroler Kreuz. Von hier zu Fuß oder mit dem Bus zurück ins Dorf.





Der Riffianer Waalweg

SPAZIERGANG



Dauer
Strecke

1:00 h
2.3 km

Höhenmeter
Max. Höhe

120 hm
623 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



600
550



Ursprung im unteren Spronser Tal Rundwanderung auf dem Riffianer Waalweg am Eingang ins Passeiertal.

Start der Tour

Gasthaus Kreuz

Ziel der Tour

Gasthaus Kreuz

Parken

Gasthaus Kreuz

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Meran und dem Bus nach Riffian.

Landkarte

Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Vom Gasthaus Kreuz an der Hauptstraße in Riffian (502 m) auf einer schmalen Straße zwischen den Häusern hinauf und dann auf dem teilweise steilen Weg weiter zum Waalweg (610 m; ab Riffian rund 20 Minuten.) Hier scharf rechts ab und dann auf dem Waalweg in schöner ebener Wanderung durch Wald und Obstgüter nordwärts, bis rechts der zur Riffianer Kirche absteigende Weg abzweigt (Wegweiser); auf diesem nun hinunter zur Kirche und auf dem Gehsteig der Straße zurück zum Ausgangspunkt.





Vom Taser zur Streitweideralm

WANDERUNG



Dauer
Strecke

2:30 h
6.4 km

Höhenmeter
Max. Höhe

170 hm
1557 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1550
1500



Unter Hirzer, Plattenspitze und Ifinger Bequemes Wanderziel hoch über Schenna.

Start der Tour

Familienalm Taser, Bergstation der Seilbahn Schennaberg-Taser

Ziel der Tour

Familienalm Taser

Parken

Parkplatz an der Talstation der Seilbahn Schennaberg-Taser

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Meran und dem Bus nach Schenna; von dort mit der Seilbahn Schennaberg-Taser zur Familienalm Taser.

Landkarte

Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Von der Familienalm Taser zur nahen »Taser«-Kapelle, auf dem breiten Weg durch die Wiese nordwärts zum Wald (ab hier Wegweiser »Streitweider Alm« und Markierung 40), auf dem breiten Forstweg (schöne Wanderpromenade) eben durch den Nadelwald zum Ende des Forstweges; dann auf dem an felsigen Waldstellen mit guten Holzgeländern abgesicherten Fußweg mehr oder weniger eben durch die Steilhänge weiter und zuletzt kurz mäßig ansteigend zur Alm (1560 m; Ausschank); ab Ausgangspunkt knapp 1:30 Std.

Rückweg: Wie Hinweg, Gehzeit etwas kürzer.





Schennaberg unter dem Ifinger

FAMILIENWANDERUNG



Dauer
Strecke

2:15 h
5.5 km

Höhenmeter
Max. Höhe

360 hm
1816 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1750

1500



Unter der Felswand des Ifingers Gemütliche Wanderung mit Einkehrmöglichkeit

Start der Tour

Bergstation der Seilbahn Schennaberg-Taser

Ziel der Tour

Bergstation der Seilbahn Schennaberg-Taser

Parken

Parkplatz an der Talstation der Seilbahn Schennaberg-Taser.

Öffentliche Verkehrsmittel

Busverbindung von Meran über Schenna hoch zur Seilbahn Schennaberg-Taser.

Landkarte

Tabacco Blatt 011
Kompass Blatt 53 (Meran)

Wegbeschreibung

Gleich nach dem Aussteigen aus der Seilbahn finden wir ein Hinweisschild nach oben mit »Ifingerhütte«. Wir folgen diesem in den Wald hinauf, wo uns die Markierung 18A nicht mehr im Stich lässt. Alle anderen unterwegs anzutreffenden Hinweise brauchen wir nicht zu beachten. Sobald wir die Talstation der Materialseilbahn erreichen, die die Ifingerhütte versorgt, wird es etwas steiler, aber der Steig ist immer gut. Ziemlich oben finden wir einen Hinweis »Ifingerhütte 5 Minuten« und das stimmt, wir sind gleich bei der Hütte (bis hierher gut eine Stunde). Im Abstieg gehen wir bis zu diesem Schild mit dem Hinweis »Ifingerhütte 5 Minuten« zurück und biegen hier links ab, dem Hinweis zum Eggerhof folgend. Es geht nun steil, aber bequem hinab, bis wir den Hof erreichen. Nach dem Hof gabeln sich die Wege, wir bleiben rechts und folgen dem Hinweis »Schnugger – Greiterer – Taser« in fast ebener Querung durch den schattigen Wald bis zum Greiterer und weiter zur Familienalm Taser, wo uns die Seilbahn Schennaberg-Taser wieder zu Tal bringt.





Der Maiser Waalweg nach Saltaus

PROMENADEN



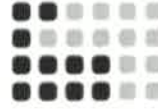
Dauer
Strecke

2:15 h
8.5 km

Höhenmeter
Max. Höhe

110 hm
490 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



450

400



Vom Rauschen begleitet Ebener, durch bewaldete Hänge und Obstwiesen verlaufender Maiser Waalweg mit Blick auf Meran.

Start der Tour

Brunnenplatz, Obermais, Meran

Ziel der Tour

Saltaus

Parken

Parkmöglichkeit in Meran

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Meran und mit dem Bus nach Obermais zum Brunnenplatz.

Landkarte

Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Vom Brunnenplatz in Obermais (370 m) zunächst zum Schloss Planta, wo der beschilderte und nicht zu verfehlende Waalweg betreten wird; nun zunächst durch Obstgüter zum Sonnwendhof, auf dem durch Geländer abgesicherten Waalweg wenig später quer durch die Felshänge eines schluchtartigen Grabens, dann auf dem nun stets guten Waalweg meist durch Baumbestände weitgehend eben zum erwähnten Waalerhaus, teilweise durch Wiesen und Obstgüter weiter zum Torgglerhof (Gasthaus in der breiten grünen Talsohle) und auf dessen Zufahrtssträßchen, bald die Passer überquerend, nach Saltaus (490 m); ab Ausgangspunkt 2–2:30 Std. – Rückkehr zum Ausgangspunkt: Am besten mit dem Linienbus, der die Strecke zwischen Saltaus und Obermais/Meran mehrmals täglich befährt.





Die Almen im Hirzergebiet

FAMILIENWANDERUNG



Dauer
Strecke

3:00 h
8.5 km

Höhenmeter
Max. Höhe

320 hm
2127 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



2100
2050
2000



Weite Wiesen. Der Hirzer überragt die mit Almhütten und Berggasthöfen gesprenkelten Almwiesen auf seiner Passeiertal-Seite.

Start der Tour

Bergstation der Hirzer Seilbahn

Ziel der Tour

Bergstation der Hirzer Seilbahn

Parken

Parkplatz an der Talstation der Hirzer Seilbahn in Saltaus im Passeiertal.

Öffentliche Verkehrsmittel

Busverbindungen nach Saltaus ab Meran

Landkarte

Bahnhof

Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Die Hirzer Seilbahn bringt die Wanderer in zwei Etappen von Saltaus im Passeiertal in wenigen Minuten auf knapp 2000 Meter Seehöhe, wo die Wanderung zwischen den Almen im Hirzergebiet beginnt. In etwa 20 min führt der Weg Nr. 40 Richtung Süden bis zur Stafellalm. Hier trifft man auf den Almenweg, der in nordwestlicher Richtung mäßig ansteigend in einem weiten Bogen bis zur Tallneralm führt (knapp 45 min). Immer auf dem Almenweg, hier auch mit 2B markiert, führt die Route an der Tallneralm vorbei Richtung Norden, bevor der Steig rechts in das Rotmoostal hineinführt. Bei der Abzweigung von Markierung 2B bleibt man links, dem Almenweg weiter folgend, und erreicht in leichter Wanderung die Mahdalm (50 min ab Tallneralm). Hier kreuzt der Europäische Fernwanderweg E5, auf dem man Richtung Süden in wenigen Minuten zur Hintereggalm kommt und in einer weiteren halben Stunde die Hirzerhütte erreicht. Weg Nr. 40 führt nun in kurzer Zeit zurück zur Bergstation der Seilbahn zurück.





Der Algunder Waalweg

FAMILIENWANDERUNG



Dauer
Strecke

3:00 h
8.9 km

Höhenmeter
Max. Höhe

110 hm
501 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



Einer der berühmtesten Waalwege Lange Spazierpromenade über den Dächern von Algund

Start der Tour

Parkplatz östlich der Töll

Ziel der Tour

Parkplatz östlich der Töll

Parken

Parkplatz östlich der Töll

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Vinschgauer Bahn bis nach Töll Brücke und zu Fuß weiter.

Landkarte

Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Vom Parkplatz östlich der Töll unterhalb Plars (480 m) der nicht zu übersehenden Beschilderung "Algunder Waalweg" folgend auf dem ebenen Fußwanderweg ostwärts und nach der Überquerung der Plarser Straße stets dem Waal entlang weiter bis zum Grubbach bei Algund; hier kurz auf und ab und dann wieder in ebener Wanderung auf dem Waalweg weiter bis zu seinem Ende bei Gratsch, wo der Wanderweg in die nach St. Peter führende Straße einmündet (etwas tiefer beginnt der ostwärts führende Tappeinerweg); ab Töll ca. 1:30 Std. . Von da wieder auf dem Waalweg in der gleichen Gehzeit zurück zum Ausgangspunkt.





Wanderung zur Leiteraln

WANDERUNG



Dauer
Strecke

3:00 h
6.5 km

Höhenmeter
Max. Höhe

590 hm
1509 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1500
1250
1000



Zu Fuß oder im Korb Die Wanderung auf die Leiteraln lässt sich durch eine Fahrt mit dem faszinierenden Korblift ersetzen.

Start der Tour

Vellau

Ziel der Tour

Vellau

Parken

In Vellau

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Bus von Meran nach Plars zur Talstation des Sessellifts, mit diesem hoch nach Vellau.

Landkarte

Keine Angaben

Wegbeschreibung

Das ist zwar nicht Sinn einer Wanderung durch eine Fahrt mit dem Lift ersetzt zu werden, der Korblift von Vellau hoch zur Leiteraln ist allerdings etwas Besonderes.

Wer dennoch auf Schusters Rappen hochsteigt, geht von der Talstation in Vellau zur Straße und weiter zur Kirche und nimmt hier den Anstieg auf Wanderweg Nr. 25 in Angriff. Auf diesem geht es in etwa 2 h hoch zur Leiteraln. Zurück entweder mit dem Korblift oder auf Weg 25A bis zur Kirche und weiter zur Straße und zum Ausgangspunkt.





Rundwanderung zu den Vellauer Berghöfen

WANDERUNG



Dauer
Strecke

3:30 h
7.0 km

Höhenmeter
Max. Höhe

590 hm
1507 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1400
1200
1000



Die sanfte Höfelandschaft Aussichtsreiche Runde hoch über Algund

Start der Tour	Vellau
Ziel der Tour	Vellau
Parken	Vellau
Öffentliche Verkehrsmittel	Mit der Vinschgauer Bahn von Meran bis Bahnhof Algund und mit dem Sessellift nach Vellau.
Landkarte	Kompass Blatt 053

Wegbeschreibung

Zuerst von Plars mit dem Sessellift (auch mit dem Auto möglich) hinauf nach Vellau (908 m, Parkplatz, Gasthaus). Von da kurz ostwärts in Richtung Kirche, dann links ab, der Markierung 26 folgend in mäßiger Steigung durch Wiesen- und Waldhänge kurz auf Teerstraße und dann auf altem Weg westwärts hinauf zum Kieneggerhof (1101 m, Gasthaus), dann auf Weg 26 großteils durch Wald hinauf zum Platzer (1302 m, früher Oberplatzer, Gasthaus; wer auf den weiteren Aufstieg verzichtet, quert auf der Höfestraße hinüber zum Hauserhof), auf dem alten Weg 26 großteils durch Wald hinauf zur Vereinigung mit Weg 25 und weiter empor zur Leiteraln (1522 m, Ausschank, Bergstation des Gondelliftes); ab Ausgangspunkt 2:00 Std. Abstieg: Auf dem Anstiegsweg zurück bis zur Weggabel, nun auf Weg 25 links hinunter zum Hauserhof (1320 m, unweit das Sticklwieshöfl in 1330 m Höhe), weiterhin auf dem alten Weg 25 in felsdurchsetztem Steilwald gerade hinunter zum Sattlerhof, dann auf dem schönen Altweg und kurz auf Höfestraße durch Wald und Wiesen hinunter zum Aicherhof (ca. 1050 m), von da durch Wald hinunter zum Hofer, kurz hinunter zur Kirche von Vellau und kurz auf dem Sträßchen zurück zum Parkplatz; ab Leiteraln knapp 1:30 Std.





Zum Höhenkirchlein St. Hippolyt bei Tisens

WANDERUNG



Dauer
Strecke

1:30 h
4.1 km

Höhenmeter
Max. Höhe

180 hm
797 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



750
700



Start der Tour

Parkplatz nach dem Tunnel an der Straße von Lana zum Gampenpass

Ziel der Tour

Parkplatz nach dem Tunnel an der Straße von Lana zum Gampenpass

Parken

Parkplatz nach dem Tunnel an der Straße von Lana zum Gampenpass

Öffentliche Verkehrsmittel

Keine weiteren Infos zu Öffentlichen

Verkehrsmitteln

Landkarte

Keine Angaben

Wegbeschreibung

Kurz nach dem Tunnel an der Staatsstraße von Lana zum Gampenpass befindet sich der kleine Parkplatz; eine Haltestelle der Busverbindungen von Lana nach Tisens bzw. zum Gampenpass befindet sich nur rund 150 Meter weiter bergwärts. Vom Parkplatz wandert man auf der Markierung Nr. 5 über gestuftes Gelände durch schütterten Buschwald hinauf zum Hügelkirchlein St. Hippolyt. Kurz zurück auf den Wanderweg und nun abwärts in die Senke, in welcher der hübsche Narauner Weiher liegt (kurzer, lohnender Abstecher). Aus der Senke steigt man in sanfter Steigung auf Markierung Nr. 7 auf, bis bei einer Hütte nach dem Hof Obermoar die Markierung Nr. 8B nach links abzweigt. Durch Wiesen gelangt zum Wanderweg mit der Markierung Nr. 4, diesem folgt man nach links und erreicht schon bald den Hofschank Hofstätter. Dieser bereits 1357 urkundlich erwähnte Hof lockt nicht nur mit seiner originalen, urigen Stube, sondern auch mit einer großen Sonnenterrasse mit prächtiger Fernsicht. Vom Hof gelangt man in gut zehn Minuten auf die Staatsstraße, der man abwärts zur Bushaltestelle oder zum Parkplatz folgt.

Empfehlungen in der Nähe



HOTEL

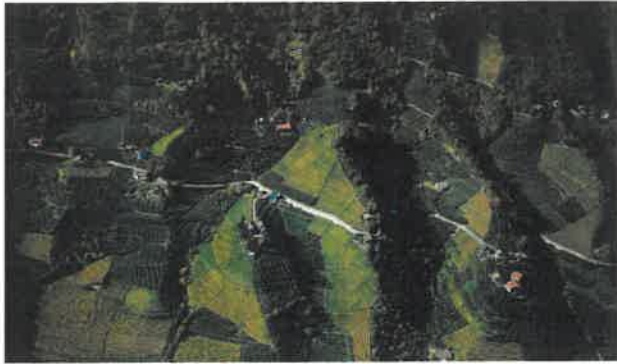
Hotel Der Waldhof
Hotel der Waldhof
LANA





Marlinger Höhenweg

WANDERUNG



Dauer
Strecke

3:30 h
13.3 km

Höhenmeter
Max. Höhe

300 hm
771 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



700-
600
500



Eine Genusstour für sonnige Tage Reizvolle Familienwanderung in den Meraner Höhen

Start der Tour	Parkplatz unterhalb der Töll
Ziel der Tour	Parkplatz unterhalb der Töll
Parken	An der Töll
Öffentliche Verkehrsmittel	Mit Bahn bis zur Haltestelle Töll
Landkarte	Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Tour zur Verfügung gestellt vom Tourismusverein Algund

Der Marlinger Höhenweg ist besonders an warmen Tagen ein idealer Wanderweg am Nordosthang des Marlinger Berges. Man erreicht ihn über den malerischen Forster Steg, rechts die Brauhausstraße entlang und am E-Werk vorbei; anschließend Aufstieg zum Rastbichlerhof. Von dort wandert man oberhalb der Wiese links abzweigend in Richtung Josefsberg (ehemalige Einsiedelei). Der Marlinger Höhenweg führt am Buchlechnerhof vorbei bis zur Jausenstation Senn am Egg. Die Fortsetzung des Meraner Höhenweges führt am Holzmaier und Robelehof vorbei und geht etwas steil hinab bis zum Marlinger Waalweg, der sich gut zur Rückkehr nach Algund eignet.





Vigiljoch hoch über dem Burggrafenamt

FAMILIENWANDERUNG



Dauer
Strecke

2:30 h
6.8 km

Höhenmeter
Max. Höhe

290 hm
1790 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1700
1600
1500



Lichte Lärchenwälder, sanfte Almmatten Familienwanderung mit traumhafter Aussicht auf den Ifinger

Start der Tour

Bergstation Seilbahn Vigiljoch

Ziel der Tour

Bergstation Seilbahn Vigiljoch

Parken

Parkplatz an der Talstation der Seilbahn nach
Vigiljoch

Öffentliche Verkehrsmittel

Busverbindung von Meran nach Lana

Landkarte

Tabacco Blatt 011

Kompass Blatt 53 (Meran)

Wegbeschreibung

Vorbei am Hotel an der Bergstation geht man hinauf zur Talstation des Sesselliftes. Dort finden wir den ersten Wegweiser mit der Markierung 34. Dieser führt uns über einen promenadenmäßig ausgebauten Weg in etwas weniger als einer Stunde zum Gasthof Jocher, wobei man im letzten Stück der Markierung 9 schräg über eine Wiese hinauf folgt. Bleibt man herunter im Wald, kommt man am aufgelassenen Gasthof Gampl vorbei in einer Schleife auch wieder zum Jocher. Von dort kann man in kurzem Aufstieg zum Gasthof an der Bergstation des Sesselliftes gelangen. Rechts an der Kirche vorbei (ein Abstecher auf den Hügel mit Besichtigung lohnt sich jedenfalls!) gelangt man über sanft gewellte Almmatten zum See mit dem Gasthof Seespitz. Vom Jocher bis hierher schwach eine halbe Stunde. Links am See vorbei folgt man der Markierung 10 rund um die Hohe Tann, wobei man schöne Tiefblicke auf das obere Etschtal und den Ifinger mit seinen Trabanten hat. Die Markierung 10 mündet nach dieser Umrundung in die Markierung 7, und dieser folgt man bis zum Ausgangspunkt. Nachdem die Markierung 7 die Skipiste überquert hat, kann man, anstatt in den Aufstiegsweg einzumünden, der deutlich erkennbaren Rodelbahn im Abstieg folgen. Sie verläuft ziemlich genau parallel zum Sessellift. Vom See bis zur Seilbahn wird man gut eine Stunde brauchen.





Kurze Hüttenwanderung in Hafling

ALMWANDERUNGEN



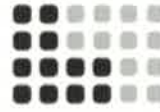
Dauer
Strecke

2:00 h
7.2 km

Höhenmeter
Max. Höhe

130 hm
1999 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



Auf der Alm. Eine kurze Wanderung von Almhütte zu Almhütte in der Region Meran 2000.

Start der Tour	Bergstation Meran 2000
Ziel der Tour	Bergstation Meran 2000
Parken	An der Talstation
Öffentliche Verkehrsmittel	Mit der Seilbahn von Meran hoch zur Bergstation
Landkarte	Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Die Wanderung startet an der Bergstation Meran 2000, erreichbar mit der Kabinenbahn von Falzeben oder der neuen Seilbahn Meran 2000 aus. Die erste Hütte, die auf dem Weg liegt, ist das Berggasthof Piffinger Köpfl, von dort führt der Weg Nr. 18A zur Waidmannalm und anschließend bis zur Kirchsteigeralm und weiter zur Meraner Hütte. Auf dem Wanderweg Nr. 14 geht es bis zur Rotwandhütte, dort können die Wanderer zwischen zwei Varianten wählen. Sie können entweder auf dem Weg Nr. 18 zur Bergstation zurückkehren oder weiter auf Weg Nr. 14 über die Zuegghütte nach Falzeben. Auf dieser einfachen Rundwanderung kann man herrliche Ausblicke auf die Bergwelt genießen. Dabei kann die Strecke auch mit einem Trekking-Kinderwagen zurückgelegt werden.





Meran 2000 und Kratzberger See

WANDERUNG



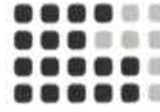
Dauer
Strecke

3:15 h
10.5 km

Höhenmeter
Max. Höhe

230 hm
2132 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



2100

2000

1900



Traumstrand auf 2000 Metern Höhe Unterwegs mit dem Hundehotel – dieser Insider-Tipp für alle wasserliebenden Hunde wurde gemeinsam mit einer bunten Wandertruppe zwei- und vierbeiniger Gäste des Hundehotels Mair am Ort erkundet und hat sich als absolut lohnenswert erwiesen.

Start der Tour

Parkplatz in Falzeben/Hafling, 1600 m

Ziel der Tour

Parkplatz in Falzeben/Hafling, 1600 m

Parken

Parkplatz in Falzeben/Hafling, 1600 m

Öffentliche Verkehrsmittel

Keine weiteren Infos zu Öffentlichen
Verkehrsmitteln

Landkarte

Keine Angaben

Wegbeschreibung

Man fährt mit der Umlaufbahn in Falzeben bis zur Bergstation Pfiffing. Dort ausgestiegen, folgt man der Wegmarkierung Nr. 3 leicht bergauf zum Missensteiner Joch (2126 m). Weiter geht es auf Weg Nr. 4, welcher eine Etappe des Europäischen Fernwanderwegs (E5) darstellt. Recht schmal und vor allem felsig führt er zum Kratzberger See (2116 m). Hier ist Trittsicherheit bei zwei- und vierbeinigen Wanderern gefragt. Eine kurze Strecke ist seilgesichert. Die Herausforderungen des Abstiegs sind am klaren Bergsee aber sofort vergessen. Einem Sprung ins kalte Nass steht nichts mehr im Wege. Inmitten unberührter Natur liegt der Kratzberger See sanft in die Landschaft eingebettet unterhalb der Plattenspitze. Die fantastische Aussicht über Meran 2000 und in das benachbarte Sarntal lädt ein, innezuhalten und am weißen Sandstrand am Nordufer des Sees für einige Zeit die Seele (und die Füße im Wasser) baumeln zu lassen. Der Rückweg verläuft auf dem Hinweg.





Vom Piffinger Köpfl zur Waidmannalm

FAMILIENWANDERUNG



Dauer
Strecke

2:00 h
4.9 km

Höhenmeter
Max. Höhe

140 hm
2035 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



2000
1950
1900



Auf dem Hochplateau von Meran 2000 Vom Piffinger Köpfl geht es auf einfachen Wanderwegen zur Waidmannalm bei Meran 2000

Start der Tour

Piffinger Köpfl

Ziel der Tour

Piffinger Köpfl

Parken

Talstation der Seilbahn Meran 2000.

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit Stadtbussen von Meran aus zur Talstation der Seilbahn

Landkarte

Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Für die heutige Wanderung benutzen wir die neue Seilbahn Meran 2000. Sie bietet Platz für 120 Fahrgäste und ist in ca. 7 Minuten auf fast 2000 m Seehöhe. Von der Bergstation gehen wir zum Piffinger Köpfl, wo wir ein überwältigendes Panorama erleben können: Dolomiten, Brenta, Ortlergruppe, Texelgruppe sind unsere nahen und fernen Blickpartner. Wir folgen der Beschilderung „Waidmannalm“ und der Markierung Nr. 18. Nach einem kurzen Wegstück kommen wir an eine Wegkreuzung, wir biegen rechts ab und bleiben auf dem Weg Nr. 18A. Er führt durch einen dichten Wald und quert einen Bach. Der Wegverlauf ist bequem, nur leicht ansteigend. Wir lassen den Wald hinter uns und erblicken das Ifingermassiv zu unserer Linken. Den eigentlichen Gipfel kann man nicht sehen, er ist etwas nach hinten versetzt. Nach gut 45 Minuten erreichen wir den Kuhleitengröben. Hier überqueren wir neuerlich einen kleinen Bach und es geht kurz etwas steiler bergauf. Wir befinden uns nun im Herzen des Gebietes Meran 2000. Im Winter ist hier Skibetrieb, in der warmen Jahreszeit geben die Wanderer den Ton an. Der Blick zu den Dolomiten ist besonders in den frühen Abendstunden beeindruckend. Den kurzen Anstieg hinter uns, haben wir auch schon die Waidmannalm (2040 m) erreicht (www.meran-2000.it). Hier können wir Rast machen und uns stärken. Für die Kinder ist reichlich Platz zum Spielen und Laufen vorhanden. Für den Rückweg wählen wir entweder dieselbe Route oder den unwesentlich längeren oberen Weg Nr. 3, der zuerst, bis zur Liftstation (kein Betrieb in den Wandermonaten), ansteigt und dann parallel zum Hinweg verläuft. Beim Piffinger Köpfl befindet sich der „Alpin Bob“, die längste Schienenrodelbahn Italiens (www.hafling-meran2000.eu).





Großer Mittagser

WANDERUNG



Dauer
Strecke

4:30 h
16.1 km

Höhenmeter
Max. Höhe

790 hm
2414 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



2250
2000
1750



Die Ganzjahrestour Die Rundwanderung führt über einen gemütlichen Hausberg. Der Große Mittagser kann das ganze Jahr über bestiegen werden. Er ist auch bei Schneeschuhwanderern sehr beliebt.

Start der Tour

Hafling - Falzeben

Ziel der Tour

Hafling - Falzeben

Parken

Falzeben (gebührenpflichtig)

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Meran und mit dem Bus nach Falzeben.

Landkarte

Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Die Rundwanderung über den Großen Mittagser beginnt in Falzeben. Auf Weg Nr. 14 wandert man gemütlich durch den Wald über die Zuegg- und Rotwandhütte bis zur Kirchsteigeralm und weiter Richtung „Kesselberg“. Am Bergsattel unterhalb der Kesselberghütte zweigt rechts der Weg Nr. 13 ab, der die Bergflanke des Mittagers quert und zum Mittagserjoch führt. Dann geht man links hinauf zum Gipfel des Großen Mittagers. Für den Abstieg nimmt man den Weg Nr. 13 zur weithin sichtbaren Mittagserhütte. Der markierte Weg führt im Abstieg zurück zur Kirchsteigeralm und weiter nach Falzeben, wo sich die Rundwanderung schließt.





Wanderung zum Knottnkino in Vöran

WANDERUNG



Dauer
Strecke

2:00 h
6.6 km

Höhenmeter
Max. Höhe

150 hm
1477 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1450
1400
1350



Kino einmal anders Aussichtsreich und bildgewaltig präsentiert sich das Knottnkino, Südtirols größtes Freilichtkino der etwas anderen Art.

Start der Tour

Parkplatz oberhalb vom Gasthof Grüner Baum, Vöran, 1204 m

Ziel der Tour

Parkplatz oberhalb vom Gasthof Grüner Baum, Vöran, 1204 m

Parken

Parkplatz oberhalb vom Gasthof Grüner Baum, Vöran, 1204 m

Öffentliche Verkehrsmittel

Keine weiteren Infos zu Öffentlichen Verkehrsmitteln

Landkarte

Keine Angaben

Wegbeschreibung

Die Wanderung beginnt oberhalb des Parkplatzes des Gasthofes Grüner Baum in Vöran. Hier folgt man der Beschilderung „Knottnkino“ (Nr. 14). Der Weg verläuft gemütlich durch den Wald, vorbei an diversen Brunnen. Dieser Wegabschnitt ist Teil des Schützenbrünnlweges. Der letzte Abschnitt zum Knottnkino verläuft leicht ansteigend. Nach einer Stunde Gehzeit erreicht man die Aussichtsplattform, die sich auf dem Rotsteinkogel befindet, der seinen Namen dem roten Porphyrgestein verdankt. Dieser Aussichtspunkt mit 30 Kinossesseln aus Stahl und Kastanienholz, allgemein als „Knottnkino“ (1449 m) bezeichnet, wurde vom Rittner Künstler Franz Messner entworfen. Die Sessel laden ein, in Südtirols tollstem Freilichtkino Platz zu nehmen und einzutauchen in die Landschaft vor sich. Je nach Wetter, Tageszeit und Jahreszeit wechselt das Kinoprogramm am Knottnkino fast stündlich. Wer sich zurücklehnt, kann die Mendel, die Brentagruppe, das Stilfser Joch, die Ötztaler Alpen, die Texelgruppe, den Penegal, die Ortlergruppe und das Weißhorn bestaunen. Der Rückweg erfolgt schließlich über den Hinweg.





Zur Leadner Alm

WANDERUNG



Dauer
Strecke

2:30 h
8.1 km

Höhenmeter
Max. Höhe

310 hm
1514 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1400
1300
1200



Hübsches Plätzchen mit weitreichender Aussicht Einstiges Bauernhöfl am Tschöggberg.

Start der Tour

Vöran

Ziel der Tour

Vöran

Parken

Vöran

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn bis nach Lana-Burgstall und der Seilbahn nach

Vöran.

Landkarte

Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Von Vöran (1204 m) der Markierung 1 folgend teils auf der Straße, teils diese abkürzend in ca. 20 Minuten nordostwärts hinan zum Gasthaus »Grüner Baum« an der Straße zwischen Vöran und Aschl/Mölden (1322m; hierher auch mit dem Auto), von da auf dem nur leicht ansteigenden Fahrweg 16 nordwärts in einer Schleife durch Wiesen hinauf, dann in längerer Waldquerung zum Wiesensattel »Bruggen« (1455 m) und nordöstlich entweder auf dem Fußweg (Markierung 11) oder auf der Zufahrt durch die Wiesenhänge hinauf zur Leadner Alm (1514 m; Gaststätte); ab Ausgangspunkt knapp 1:30 Std.

Abstieg: Entweder wie Aufstieg oder auf folgender Route: Wie beim Aufstieg zurück zum Sattel Bruggen und auf dem Sträßchen ca. 500 m südwärts, dann links ab, auf Weg 16 A südostwärts durch Wiesen hinunter zum Rohrerhof (1316 m), auf dessen Zufahrt südwestwärts die Wiesen nahezu eben querend zurück zum Gasthaus »Grüner Baum« und wie im Aufstieg zurück nach Vöran; ab Leadner Alm 1 Std.





Von Hafling zur Wurzer und Vöraner Alm

WANDERUNG



Dauer
Strecke

3:30 h
9.9 km

Höhenmeter
Max. Höhe

580 hm
1874 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1800
1600
1400



Unterm Vöraner Joch Auf den sonnigen Höhen des Tschögglberges über die Wurzer Alm zur Vöraner Alm

Start der Tour

Hafling

Ziel der Tour

Hafling

Parken

Hafling

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Meran und dem Bus von Meran nach Hafling.

Landkarte

Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Von Hafling (1290 m) stets der Markierung 2 und den Wegweisern folgend anfangs auf Höfezufahrt und dann auf dem alten Almweg (bequemer, aber länger ist die Almzufahrt) zuerst durch Wiesen hinauf zum Wald, dann ein gutes Stück durch diesen zur Wiese der Haisrainer Alm, die man nordseitig umgeht, dann weiter zur Wurzeralm (1707 m; Ausschank, ab Hafling ca. 1:15 Std.) und auf dem guten Weg 2 durch Wald zur Vöraner Alm (1875 m); ab Hafling knapp 2 Std. – Abstieg: Entweder wie Aufstieg (knapp 1:30 Std.) oder über die Leadner Alm: Von der Vöraner Alm auf Weg 11 A über die Rosshütte (1711 m) südwärts hinunter zum Salabach (1679 m), jenseits durch die Waldhänge teilweise auf der Almzufahrt (Markierung 11) leicht absteigend hinaus zur Leadner Alm (1455 m) und von da teils auf dem alten Weg, teils auf der Höfezufahrt zurück nach Hafling. Ab Vöraner Alm gut 2 Std.





Partschinser Wasserfall ab Talstation Texelbahn

FAMILIENWANDERUNG



Dauer
Strecke

2:15 h
5.8 km

Höhenmeter
Max. Höhe

450 hm
1079 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1000-

750-



Beeindruckendes Naturschauspiel Erlebnisreiche Wanderung für die ganze Familie von Rabland zum Partschinser Wasserfall

Start der Tour

Talstation Texelbahn, Rabland

Ziel der Tour

Talstation Texelbahn, Rabland

Parken

Talstation Texelbahn, Rabland: ganztägig, auf den eingezeichneten Parkplätzen. Parken von Wohnmobilen nur von 7.00 - 19.00 Uhr erlaubt

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Vinschger Bahnl bis zum Bahnhof Rabland. Von dort mit der Buslinie 265 zur Talstation der Texelbahn.

Landkarte

Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Von der Talstation Texelbahn auf Weg Nr. 1 zur Jausenstation Winkler und weiter über den Weg bis Salten. Dort überquert man die asphaltierte Wasserfallstraße und folgt der Wegmarkierung 1 bis zum Gasthaus Birkenwald (950 m). Wiederum die Straße überquerend geht es auf Steig Nr. 23 aufwärts durch einen Laubwald zum beeindruckenden Partschinser Wasserfall mit 97 m Fallhöhe (1060 m). Am Gasthof Wasserfall führt ein Steg zur Aussichtskanzel. Zurück die gleiche Strecke oder mit dem Bus (Linie SAD Nr. 265).





Vom Giggelberg bis Unterstell

WANDERUNG



Dauer
Strecke

3:00 h
8.2 km

Höhenmeter
Max. Höhe

160 hm
1573 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



Von Bergstation zu Bergstation Auf dem Meraner Höhenweg von Giggelberg durch die 1000 Stufenschlucht bis Unterstell

Start der Tour Giggelberg

Ziel der Tour Unterstell

Parken

Talstation Texelbahn, Zielstraße, Rabland

Ganztägig, auf den eingezeichneten Parkplätzen. Parken von Wohnmobilen nur von 7.00 - 19.00 Uhr erlaubt

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Rabland und dem Bus zur Talstation der Texelbahn.

Landkarte

Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Mit der Texelseilbahn hinauf zum Ausgangspunkt am Giggelberg. Über den Meraner Höhenweg (Markierung 24) wandert man durch die 1000 Stufenschlucht bis zum Pirchhof (1.445 m) - ca. 2 Std. Nach einer Einkehr geht es weiter über Galmein bis zur Bergstation der Seilbahn Unterstell (1.300 m). Mit der Bahn ins Tal.





Zur Faltschnalalm in Pfelders

WANDERUNG



Dauer
Strecke

2:00 h
6.1 km

Höhenmeter
Max. Höhe

270 hm
1886 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1800
1700



Auf die "Filtnschnol" Rundwanderung im Bann der Hochwilden.

Start der Tour	Pfelders
Ziel der Tour	Pfelders
Parken	Pfelders, beim Sessellift
Öffentliche Verkehrsmittel	Mit der Bahn nach Meran und dem Bus nach Pfelders.
Landkarte	Tabacco Blatt 039

Wegbeschreibung

Vom südwestlichen Dorfrand von Pfelders (1628 m) stets der Beschilderung »Faltschnalalm« folgend auf dem alten Fußweg (der ein Stück weiter westlich vom Talweg abzweigende Güterweg führt in einer sehr weit ausholenden Schleife abseits des Fußweges zur Alm) durch die hauptsächlich aus Lärchen bestehenden Waldhänge in mäßig steilem, gleichmäßigem Anstieg ohne Orientierungsprobleme zur Alm (1871 m; Ausschank); ab Pfelders 0:45 Std. - Abstieg: Von der Alm der Beschilderung »Lazins« folgend südwestwärts zum Faltschnalbach (gute Holzbrücke) und dann auf markiertem Fußweg in großteils nur leicht absteigender Querung der Waldhänge westwärts hinunter zum Gehöft Lazins (1772 m; Gasthaus; ab Faltschnalalm 20 Min.) und nach Belieben entweder auf dem schattseitigen oder auf dem sonnseitigen, jeweils breiten und bequemen Weg talaus (2 km) nach Pfelders; ab Faltschnalalm gut 1 Std.





Zur Lazinser Alm

WANDERUNG



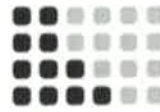
Dauer
Strecke

3:00 h
8.6 km

Höhenmeter
Max. Höhe

230 hm
1852 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1800

1700



Einst unter Lazinser Kaser bekannt Spaziergang im innersten Pfelderer Tal.

Start der Tour

Pfelders

Ziel der Tour

Pfelders

Parken

Pfelders, beim Sessellift

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Meran und dem Bus nach Pfelders.

Landkarte

Tabacco Blatt 039

Wegbeschreibung

Vom großen Parkplatz oder vom oberen Dorfrand von Pfelders (1628 m) auf dem breiten, nicht geteerten Fahrweg (Durchfahrt nur für Ermächtigte) in großteils ebener Wanderung meist durch Lärchenwald auf der Schattseite des innersten Pfelderer Tales hinein und, am jenseits des Baches liegenden Lazinshof vorbei, in meist baumfreiem Gelände auf breitem Weg weiter talein zur Lazinser Alm (1858 m; Ausschank); ab Pfelders knapp 1:30 Std. – Empfohlener Rückweg: Von der Alm auf dem Herweg talaus bis zu Weggabel, nun links auf Brücke über den Bach und kurz weiter zum Lazinshof (1772 m; Gasthaus), auf dem breiten Weg durch Wiesen auf der Sonnenseite nahezu eben talaus zum Weiler Zeppichl und kurz auf der asphaltierten Zufahrt zurück nach Pfelders; ab Lazinser Alm 1:30 Std.





Durch die Passerschlucht

WANDERUNG



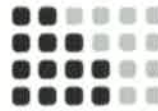
Dauer
Strecke

2:45 h
8.0 km

Höhenmeter
Max. Höhe

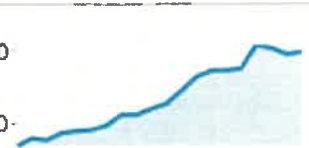
390 hm
1018 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1000

750



Eis und Wasser haben das Passeiertal geprägt. Besonders zwischen St. Leonhard (Gomion) und Moos ist eine mächtige Schlucht entstanden. Entsprechend tief fallen zum Teil Nebenbäche in die Passer. Am imposantesten sind die Wasserfälle von Stuls: Insgesamt 342 m beträgt die Fallhöhe. Im Schluchtenweg hat man „Unmögliches“ möglich gemacht! Zum Teil führt der Steig direkt an der Passer entlang, zum Teil geht's in luftigen Höhen auf Brücken und Gitterrosten quer durch die Felswände.

Start der Tour

Bushaltestelle St. Leonhard

Ziel der Tour

Bushaltestelle St. Leonhard

Parken

Kostenloser Parkplatz am Sportplatz von St. Leonhard

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Linienbus von Meran nach St. Leonhard.

Landkarte

Keine Angaben

Wegbeschreibung

Von der Bushaltestelle durchquert man am einfachsten das Dorf und steigt an der Brücke über die Passer links ab zum Sportplatz. Mit dem PKW bleibt man auf der Umfahrungsstraße und biegt am Kreisverkehr links ab zum Sportplatz. Zunächst auf der orographisch linken Seite geht's taleinwärts, eine Brücke führt auf das andere Ufer und man gelangt zum alten Gomioner Kraftwerk. Ab dort wird es „wild“! Der einzige nennenswerte Anstieg führt in Serpentinaen etwa 100 Höhenmeter zu einer Aussichtsplattform gegenüber den Stuller Wasserfällen. Über Steig und Gitterroste geht es weiter durch die Schlucht bis zur Sperre von Moos. An der Gabelung nach rechts gelangt man direkt ins Dorf. Hält man sich links, geht's zum beeindruckenden Stieber Wasserfall und dann weiter nach Moos. Rückfahrt nach St. Leonhard mit dem Bus.





Zur Lyfialm

WANDERUNG



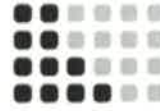
Dauer
Strecke

2:00 h
4.5 km

Höhenmeter
Max. Höhe

370 hm
2266 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



2250

2000



Kurioses in Martell Rundwanderung auf der Marteller Sonnenseite.

Start der Tour

Gasthof Zufritt

Ziel der Tour

Gasthof Zufritt

Parken

Gasthof Zufritt

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Vinschgauer Bahn von Meran bis Goldrain und dem Bus zum Zufritthaus.

Landkarte

Tabacco Blatt 045

Wegbeschreibung

Vom Gasthof Zufritt am gleichnamigen Stausee im inneren Martelltal (1880 m; Parkplätze) der Beschilderung »Lyfi-Alm« und der Markierung 10 folgend auf Fußweg durch Wald mittelsteil hinauf zu einer ausgedehnten Viehweide und zuletzt wieder durch Wald (nun Markierung 6/10) zur Hütte der Lyfi-Alm (2165 m; Ausschank, Käseproduktion); ab Ausgangspunkt 0:45 Std. – Als Abstiegsvariante sei folgende schöne Route empfohlen: Von der Lyfi-Hütte auf hübschem Weg 35 zuerst kurz aufwärts und dann stets eben mit Prachtblicken zu den südlichen Marteller Bergen durch lichte Bergwälder in 0:30 Std. zum Pederleger (2250 m), hier scharf links ab (Wegweiser »Zufritt«) und auf Fußweg 20 A durch Wald größtenteils nur mäßig absteigend hinab zum Ausgangspunkt; ab Lyfi-Hütte gut 1 Std.





Zur Zufall- und Marteller Hütte

WANDERUNG



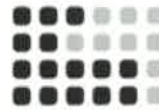
Dauer
Strecke

3:15 h
8.2 km

Höhenmeter
Max. Höhe

500 hm
2560 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



2500

2250



Die Hütte am See Bergwanderung im Talschluss von Martell

Start der Tour

Parkplätze im Marteller Talschluss

Ziel der Tour

Parkplätze im Marteller Talschluss

Parken

Parkplatz bei der Enzianhütte im Talschluss (2051 m)

Öffentliche Verkehrsmittel

Zugverbindung von Meran nach Goldrain, von dort weiter mit dem Bus ins Martelltal bis zur Enzianhütte

Landkarte

Tabacco Blatt Nr. 045 (Latsch – Martell – Schlanders)

Wegbeschreibung

Vom Gasthof Enzian im Marteller Talschluss (2051 m; Parkplätze, hierher gute Asphaltstraße) auf dem gut beschilderten Fußweg in schöner, nur mäßig steiler Wanderung zur Waldgrenze und zur Zufallhütte (2265 m; 0:30 Std.). Von da nun auf dem Weg 150 westwärts hinauf zum alten Staudamm, hier von dem taleinwärts führenden Weg links ab, den Wegweisern »Marteller Hütte« folgend hinüber auf die andere Talseite, noch kurz talein und auf dem mit 103 markierten Steig etwas steil, aber problemlos in Serpentinaen hinauf zur Marteller Hütte (2610 m). Ab Ausgangspunkt 1:30 – 2 Std. – Der Abstieg erfolgt auf dem Anstiegsweg in knapp 1:30 Std. (ab Staumauer kann auch orografisch rechts zum Ausgangspunkt abgestiegen werden).

Bergkreuz bei der Marteller Hütte gegen die Königsspitze





Zum Eishof im Pfossental

FAMILIENWANDERUNG



Dauer
Strecke

3:00 h
9.5 km

Höhenmeter
Max. Höhe

370 hm
2075 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



2000

1750



Im eindrucksvollen Hochtal Von Vorderkaser über Mitterkaser bis zum Eishof

Start der Tour	Vorderkaser
Ziel der Tour	Vorderkaser
Parken	Vorderkaser
Öffentliche Verkehrsmittel	Mit der Vinschgauer Bahn von Meran bis Bahnhof Naturns und mit dem Bus nach Karthaus.
Landkarte	Kompass Blatt 052

Wegbeschreibung

Anfahrt nach Vorderkaser durch das äußere Schnalstal und von diesem abzweigend auf etwas steiler Straße. Von Vorderkaser (1693 m, Gastwirtschaft, Parkplätze) auf dem breiten, nicht geteerten Güterweg (Markierung 39), der größtenteils dem alten Talweg folgt, großteils nur mäßig ansteigend durch Lärchenbestände talein zum ehemaligen Hof Mitterkaser (1954 m, Jausenstation, aber Vorderkaser 1:00 Std.), durch Wiesenhänge eben bis leicht ansteigend kurz weiter zum ehemaligen Rableidhof (heute Alm, 2004 m, ebenfalls Jausenstation) und in hübscher Wanderung nahezu eben weiter talein zum Eishof (2070 m, Gaststätte, ab Vorderkaser 1:45 Std.). Die Rückkehr nach Vorderkaser erfolgt auf beschriebenem Hinweg, knapp 1:30 Std.





Seerundgang - Der Stausee von Vernagt

FAMILIENWANDERUNG



Dauer
Strecke

2:00 h
6.5 km

Höhenmeter
Max. Höhe

140 hm
1752 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1740
1720
1700



Vernagt am See Seerunde im hinteren Schnalstal

Start der Tour	Vernagt, Leiterkirchlein
Ziel der Tour	Vernagt, Leiterkirchlein
Parken	Vernagt
Öffentliche Verkehrsmittel	Mit der Vinschgerbahn bis nach Naturns und dem Bus nach Vernagt.
Landkarte	Tabacco Blatt 04

Wegbeschreibung

Unterhalb des Leiterkirchleins in Vernagt beginnen wir unseren Seerundgang. Wir folgen dem etwas schmalen, holprigen Waldweg Nr. 13b bis hinter das Seeende, überqueren auf der Hängebrücke den Schnalser Bach und kehren entlang dem rechten Ufer Nr. 13a durch den Wald und über die Staumauer zum Ausgangspunkt zurück.





Rittner Erdpyramiden & Sommerfrischweg

THEMENWANDERUNG



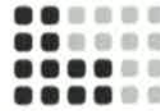
Dauer
Strecke

2:00 h
5.7 km

Höhenmeter
Max. Höhe

200 hm
1220 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



Die Besonderheiten am Hochplateau Diese Wanderung vereint Erdpyramiden, herrliches Panorama und das Rittner Bahnl.

Start der Tour

Oberbozen, Seilbahnstation

Ziel der Tour

Oberbozen, Seilbahnstation

Parken

Am Dorfeingang

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der [Rittner Seilbahn](#) von Bozen nach Oberbozen.

Landkarte

Tabacco Blatt 034

Wegbeschreibung

Gleich (neben der Bergstation der Rittner Seilbahn nach links zum Schwimmbadweg und diesem dem Hinweis Rittner Erdpyramiden folgend) westlich über den rot-weiß markierten Weg Nr. 23 abwärts. Weiter auf der gepflasterten "Kaiserstraße" (während der Römerherrschaft führte der wichtigste Weg, der den Norden mit dem Süden verband, über den Ritten) in einigen Kehren durch den Wald hinunter bis zu einer großen Wiesenterrasse, die in den Katzenbachgraben abbricht. Direkt unter der Abbruchkante befinden sich die Erdpyramiden, entstanden aus dem Erdreich der Moränen, das der Eisacktaler Hauptgletscher in der Späteiszeit hier ablagerte. Vom Ende der Wiese wieder aufwärts zum Moar im Loch und zu der auf einem Waldhügel thronenden St.-Georg und Jakob-Kapelle (Schlüssel im Tourismusbüro am Bahnhof Oberbozen). Der Weiterweg nach Maria Himmelfahrt, dem Hinweis "Sommerfrischweg" folgend bietet einen phantastischen Ausblick bis hin zum Schlern, Rosengarten und Latemar. Von Maria Himmelfahrt entweder auf dem Weg Nr. 35 oder 14 zurück nach Oberbozen. Ebenso bietet sich hier die Rückfahrt mit der Rittner Bahn an. Der Rittner Wanderweg ist ein perfektes Beispiel, wie Erklärungen und direktes Erleben miteinander verbunden werden können. Auf acht Tafeln werden dem Betrachter die Besonderheiten des Rittner Plateaus nahegebracht. Da liest man über die Rittnerbahn und steht dabei direkt auf den Geleisen. Oder man erfährt etwas über die Kaiserstraße, während man über den alten Plattenweg wandert um schlussendlich zu den Erdpyramiden zu gelangen. Über den Grund der Trockenheit auf dem Ritten wird ebenso berichtet wie über die "Erfindung" der Sommerfrische. So vermittelt diese Rundwanderung vor allem dem "Ritten-Neuling" einen informativen Einblick in die Geografie und die Gepflogenheiten auf diesem selten schönen Hochplateau.





Auf das Rittner Horn

WANDERUNG



Dauer
Strecke

3:30 h
9.1 km

Höhenmeter
Max. Höhe

250 hm
2246 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



2200
2000
1800



Zum Oberen Horn Aussichtsreiche Gipfelwanderung auf das Rittner Horn von der Schwarzseespitze aus.

Start der Tour

Pemmern am Ritten

Ziel der Tour

Pemmern am Ritten

Parken

Parkplatz in Pemmern

Öffentliche Verkehrsmittel

Von Bozen bis Klobenstein mit der Rittner Seilbahn und dem Rittner "Bahn", ab hier bis Pemmern 3 tägliche Busverbindungen.

Landkarte

Tabacco Blatt 034

Wegbeschreibung

Von Pemmern (1538 m, Parkplätze, Einkehrmöglichkeit) zunächst mit der Kabinenbahn hinauf zur Schwarzseespitze (2071 m; hier Gaststätte). Nun zu Fuß gleich scharf rechts, südostwärts, der Beschilderung "Panoramaweg" und der Markierung 19 folgend kurz hinunter zum "Runden Tisch" (2045 m), auf dem breiten Panoramaweg in teils ebener, teils leicht absteigender Wanderung durch die süd- und ostseitigen Latschenhänge der Schwarzseespitze bis zur Scharte zwischen der genannten Spitze und dem Rittner Horn (2022 m); nun rechts mit wenigen Schritten hinauf zum Unterhornhaus (2042 m; Gasthaus; unweit davon die Feltunerhütte, ein weiteres Berggasthaus; ab Ausgangspunkt knapp 1 Std.) und auf dem guten Weg über die freien Grashänge ziemlich gerade hinauf zum Gipfel des Rittner Horns (2260 m; ab Schwarzseespitze einschließlich des Panoramaweges 1:30 Std.). – Empfohlener Abstieg: Wie im Aufstieg zurück zum Unterhornhaus, hier aber rechts auf dem unteren Güterweg (Markierung 1) durch lichten Wald leicht absteigend zu Bergwiesen, über diese (stets Weg 1) und vorbei am Bildstock "Auf der Schön" weiter hinab gegen die Saltnerhütte und rechts dem Wegweiser "Pemmern" folgend auf Weg 1 hinunter nach Pemmern; ab Gipfel 1:30 Std.





Getrumalm und Latzfonser Kreuz

WANDERUNG



Dauer
Strecke

4:15 h
11.9 km

Höhenmeter
Max. Höhe

410 hm
2370 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



2300
2200
2100



Das höchstgelegene Wallfahrtskirchlein Von Reinswald zur berühmten Bergkirche mit dem atemberaubenden Panorama im Hintergrund.

Start der Tour

Reinswald im Sarntal

Ziel der Tour

Reinswald im Sarntal

Parken

Parkplatz am oberen Ende des Dorfes bei der Talstation der Kabinenbahn

Öffentliche Verkehrsmittel

Linienbus von Bozen, Umsteigen in Astfeld (evtl. umsteigen in Sarnthein)

Landkarte

Tabacco Blatt 040

Wegbeschreibung

Von Reinswald im Sarntal (1492 m; hierher Autostraße von Astfeld herauf) zuerst mit der Kabinenbahn hinauf zur Pichlbergalm in ca. 2200 m Höhe und dann in knapp einstündiger Hangquerung auf Steig 11 zur Getrumalm (2100 m, Ausschank); von der Alm dann auf Steig 7 durch freie Berghänge teils eben, teils mäßig ansteigend weiter zum Lückl, einer Gratsenke (2370 m), und jenseits in wenigen Minuten hinunter zur Schutzhütte (Sommerbewirtschaftung) und Kirche Latzfonser Kreuz (ca. 2300 m); ab Getrumalm knapp 1:30 Std., ab Bergstation der Kabinenbahn 2–2:30 Std. – Rückweg: Über die beschriebene Aufstiegsroute in knapp 2 Std.; ab Getrumalm auch auf deren Zufahrtsweg direkt nach Reinswald möglich.





Zum Fischer- und Fiechtsee

FAMILIENWANDERUNG



Dauer
Strecke

1:30 h
4.5 km

Höhenmeter
Max. Höhe

230 hm
2093 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



Seendreieck Gemütliche Familienwanderung vom Weißbrunnsee zum Fischer- und Fiechtsee im Ultner Talschluss.

Start der Tour

Weißbrunnsee

Ziel der Tour

Weißbrunnsee

Parken

Direkt am Weißbrunnsee

Öffentliche Verkehrsmittel

Nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Landkarte

Tabacco Blatt 042

Wegbeschreibung

Am Weißbrunn-Stausee startet die gemütliche Familienwanderung. Auf Markierung 140 geht es kurz in Richtung Höchster Hütte, dann gleich links ab, über die Falschauer und hinauf über Steig Nr. 103 zur Mittleren Weißbrunnalm. Erneut links abbiegen und auf Weg Nr. 107 zum Fischersee. Dem Steig weiter folgen zum Fiechtsee und der Fiechtalm. Abstieg auf Markierung 101 zum Weißbrunnsee und zurück zum Startpunkt.





Ultner Höfeweg

WANDERUNG



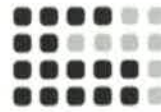
Dauer
Strecke

5:30 h
17.6 km

Höhenmeter
Max. Höhe

330 hm
1472 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1400
1300
1200



Urige Höfe Der Ultner Höfeweg führt an uralten Bauernhöfen vorbei und fasziniert mit tollen Fernblicken auf die umliegende Berglandschaft.

Start der Tour

Gasthof Kuppelwies

Ziel der Tour

Gasthof Kuppelwies

Parken

Kuppelwies, Talstation Schwemmalm

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Meran/Untermals und dem Bus ins Ultental nach Kuppelwies.

Landkarte

Tabacco Blatt 042

Wegbeschreibung

Der Ultner Höfeweg startet in Kuppelwies beim Zogger Stausee im Ultental. Immer der Beschilderung "Ultner Höfeweg" orografisch links taleinwärts entlang bis nach St. Nikolaus und weiter bis nach St. Gertraud. Ab hier führt der Rückweg auf der orografisch rechten Seite talauswärts der Beschilderung "Ultner Höfeweg" zuerst zu den [Ultner Urlärchen](#) und dann weiter nach St. Nikolaus. Immer der Beschilderung folgend bis nach Kuppelwies zum Ausgangspunkt zurück.





Zogger Stausee im Ultental

WANDERN MIT KINDERWAGEN



Dauer
Strecke

2:30 h
9.9 km

Höhenmeter
Max. Höhe

100 hm
1169 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



Am Wasser Seewanderung mit Anbindung zum Höfeweg.

Start der Tour

Cafè Seerast

Ziel der Tour

Cafè Seerast

Parken

Cafè Seerast, Umkreis

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Meran/Untermals und mit dem Bus weiter nach St.

Landkarte

Walburg

Tabacco Blatt 042

Wegbeschreibung

Wir überqueren die Staumauer und erhalten einen Überblick über die Ausmaße des Sees, dessen Wasserpegel je nach Jahreszeit schwankt. Wir folgen dem gemütlichen Weg taleinwärts und erfreuen uns an den Sinnsprüchen und Gedanken zu den Themen Beeren, Blumen und Sträuchern. Unser Blick trifft immer wieder auf den See und dessen Landschaft. Längs des Weges finden wir idyllische Rastplätze, wo wir unser Picknick halten können. Nach ca. einer Stunde haben wir das Ende des Sees erreicht und müssen uns entscheiden, wie lange wir noch weiter gehen wollen. Zurzeit ist eine vollständige Seeumrundung mit dem Kinderwagen leider noch nicht möglich, wohl aber ohne diesen. Am Seeende können wir die Wanderung auf dem "Ultner Höfeweg" fortsetzen. Ein Teil ist mit dem Kinderwagen problemlos befahrbar. Der Rückweg erfolgt über denselben Weg. Im Winter beginnt je nach Schneelage am Zogger Stausee eine wunderschöne Langlaufloipe, welche bis nach St. Gertraud führt. Wegbeschaffenheit: ungeteerte Forststraße. Kinderwagen: alle.





Zum Tretsee - Felixer Weiher

WANDERN MIT KINDERWAGEN



Dauer
Strecke

2:45 h
7.2 km

Höhenmeter
Max. Höhe

370 hm
1637 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1600

1400



Von St. Felix zur Felixer Alm und zum Felixer Weiher Über Lärchenwiesen unterwegs im Nonsberg.

Start der Tour

Kurz vor der Ortschaft St. Felix

Ziel der Tour

Kurz vor der Ortschaft St. Felix

Parken

St. Felix, kurz vor der Ortschaft rechter Hand gleich nach einer Brücke

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Meran/Untermals und mit dem Bus nach St. Felix.

Landkarte

Tabacco Blatt 046

Wegbeschreibung

Vom Parkplatz (1329 m) führt uns eine leicht ansteigende Forststraße von der Landesstraße weg. Wir passieren ein altes Sägewerk und bald schon wandern wir in einem Lärchenwald mit blumenreichen Wiesen. Mehrere Wegweiser laden zu fernen Zielen, wir aber bleiben auf der Forststraße. Stetig ansteigend, erreichen wir in ca. 1:30 Std. die freundliche Felixer Alm (1630 m), wo wir uns stärken können. Zum See bringt uns ein schmaler Waldweg, wo an manchen Stellen der Wagen kurz getragen werden muss. Nach 10 Minuten öffnet sich der Wald und wir sehen den Felixer Weiher, auch Tretsee genannt. Hier besteht die Möglichkeit auf den wunderschönen Wiesen zu verweilen und etwas auszuruhen. Bevor wir wieder ins Tal zurückwandern, sollte man den kleinen See mit seiner Insel umwandern. Wir wählen als Rückweg die gleiche Route. Wegbeschaffenheit: nicht asphaltierte, grob schotterige Forststraße. Kinderwagen: alpintauglich, 3 oder 4 Räder.





Gampenpass - Laugenspitze

WANDERUNG



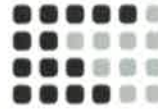
Dauer
Strecke

4:30 h
7.6 km

Höhenmeter
Max. Höhe

870 hm
2400 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



2250
2000
1750



Reizvolle Landschaft auf Passhöhen Nicht anspruchsvolle Bergtour am Gampenpass

Start der Tour	Gampenpass
Ziel der Tour	Gampenpass
Parken	Am Gampenpass
Öffentliche Verkehrsmittel	Mit der Bahn nach Meran/Untermals oder Algund und mit dem Linienbus weiter auf den Gampenpass.
Landkarte	Tabacco Blatt 042

Wegbeschreibung

Tour zur Verfügung gestellt vom Tourismusverein Algund

Die Laugenspitze ist das ideale Ziel für eine schöne, nicht zu anspruchsvolle Bergwanderung mit Bergbesteigung. Von Algund fährt man über Lana die Gampenstraße hinauf bis zum Gampenpass (1.518 m), läßt dort neben dem Gasthaus den PKW stehen. Man überquert die Paßstraße und geht den Weg 133, steil ansteigend zum Laugensee hinauf. Links davon steigt man auf Weg 10, etwas steinig, zur Laugenspitze (2.433 m) auf: herrlicher Rundblick. Als Rückweg geht man auf Weg Nr. 10 zur Laugenalm (1.853 m) hinunter und weiter zum Gampenpass zurück.





Der GEO-Weg vom GEOPARC Bletterbach ins Butterloch

WANDERUNG



Dauer
Strecke

1:45 h
3.3 km

Höhenmeter
Max. Höhe

160 hm
1611 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1600
1500



Start der Tour

im GEOMuseum oder Besucherzentrum erhältlich.

Parkplatz Besucherzentrum GEOPARC Bletterbach. Die notwendigen Eintrittstickets sind

Ziel der Tour

Parkplatz Besucherzentrum GEOPARC Bletterbach.

Parken

Parkplatz Besucherzentrum GEOPARC

Öffentliche Verkehrsmittel

Bletterbach.

Keine weiteren Infos zu Öffentlichen

Verkehrsmitteln

Landkarte

Keine Angaben

Wegbeschreibung

Zum Besucherzentrum gelangt man mit dem PKW am besten von Auer herauf auf der Staatstraße Richtung San Lugano – Fleimstal und biegt nach links in Richtung Aldein ab; nach dem Dorf rechts in den Ortsteil Lerch und Richtung Bletterbach abzweigen und bis zum Parkplatz fahren. Vom 1. Mai bis zum 31. Oktober besteht eine Busverbindung von Auer herauf und eine öffentliche Anbindung vom Dorf zum Besucherzentrum.

Vom Besucherzentrum folgt man der Markierung Nr. 3 nach rechts in den Wald und steigt auf dem GEO-Weg ab zum „Taubenleck“, wo man die Bletterbachschlucht erreicht. Nun folgt man dem Bachlauf aufwärts, bis man den spektakulären Wasserfall im Butterloch erreicht. Vom Wasserfall geht man kurz zurück, bis der Jägersteig rechts hinauf nun etwas steil aus der Schlucht heraus führt. Oben angelangt hält man sich links und wandert in leichtem Gefälle auf dem GEO-Weg zurück zum Ausgangspunkt. Der Weg ist nicht anspruchsvoll, weist aber einige Stufen und Absicherungen auf. Die angegebene Gehzeit ist wirklich reine Gehzeit, das Stehenbleiben und das Schauen sind nicht mit eingerechnet! Und ganz wichtig: Bitte informieren Sie sich vorher telefonisch (Tel. +39 0471 886946) über den Zustand des Weges; nach Unwettern kann der Weg gesperrt sein. Informationen über diese Verbindungen und über Veranstaltungen sind ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer erhältlich.





Durch das Frühlingsstal am Montiggler See

WANDERUNG



Dauer
Strecke

3:30 h
12.4 km

Höhenmeter
Max. Höhe

300 hm
515 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



Märchenhafte Wanderung im Tal der Schneeglöckchen Ein traumhafter Spazierweg verbindet die beiden Seen von Montiggler mit dem Kalterer See. Mitten in der von Eiszeitgletschern ausgeformten Landschaft mit teils sumpfigen Mulden und Seen liegt das bekannte Frühlingsstal. Schon ab Februar hebt sich ein weißer Teppich von unzähligen Schneeglöckchen vom am Boden liegenden braunen Laub ab. Dazu gesellen sich Leberblümchen, Veilchen und gelbe Primeln. Dieses Blumenmeer ist eine wahre Augenweide, die das Herz eines jeden Wanderers höher schlagen lässt. In diesem Biotop ist das Blumenpflücken untersagt.

Start der Tour	Parkplatz am Montiggler See, 490 m
Ziel der Tour	Parkplatz am Montiggler See, 490 m
Parken	Parkplatz am Montiggler See, 490 m
Öffentliche Verkehrsmittel	Keine weiteren Infos zu Öffentlichen Verkehrsmitteln
Landkarte	Keine Angaben

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt dieser besonderen Wanderung ist der Montiggler See. Man folgt der entsprechenden Beschilderung ins Frühlingsstal. Der Spazierweg führt über einen Holzsteg durch Schilf und Sumpf dem Seeufer entlang in den angrenzenden Wald. Den wegweisenden Frühlingsboten folgend geht es in einem sanften Auf und Ab über den mit Wurzel übersäten Waldweg durch das wildromantische Frühlingsstal. Zwischen den Erlen und Kastanienbäumen fließt auch ein kleiner Bach. Das Frühlingsstal endet an einer Schranke. Von hier aus gelangt man, immer der Markierung 20 folgend, durch Weinberge zum Talkessel des Kalterer Sees. Diese vom Weinbau geprägte Landschaft ist ein beliebter Urlaubsort. Ein Aufenthalt am grünen See ist Balsam für die Seele. Von diesem Naturparadies geht es wieder zurück bis zur bereits erwähnten Schranke. Von hier aus kann man entweder den bekannten Weg zurücknehmen oder der Markierung 19 folgen und so zum Ausgangspunkt zurückgelangen.





Die Kalterer-See-Runde

FAMILIENWANDERUNG



Dauer
Strecke

3:00 h
7.4 km

Höhenmeter
Max. Höhe

30 hm
243 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



240
230
220



Die Sonne zwischen den Reben Ebene Wanderung im Überetsch

Start der Tour

Nordwestecke des Kalterer Sees (Lido, Hotels, Parkplätze)

Ziel der Tour

Nordwestecke des Kalterer Sees (Lido, Hotels, Parkplätze)

Parken

Großer Parkplatz am Nordwestende des Sees

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Linienbus ab Bozen

Landkarte

Tabacco Blatt 049

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt für unsere Rundwanderung sind die Gastbetriebe und Parkplätze an der Nordwestecke des Sees (216 m; 3 km südlich von Kaltern Dorf); Von dort kann die Rundwanderung (stets Markierung 3 und Beschilderung "Seerundweg") in beiden Richtungen unternommen werden, etwas lohnender erscheint mir die Richtung gegen den Uhrzeigersinn: Auf anfangs asphaltiertem, später naturbelassenem Fahrweg auf der Westseite des Sees südwärts zur Häusergruppe St. Josef, nach Überquerung und kurzer Verfolgung der Autostraße auf altem Flurweg bis zum südwestlichen Eckbereich des Sees, dann auf geteilter Flurstraße und auf langem Wandersteg am Südrand der Aulandschaft hinüber an die Ostseite, dort zuerst kurz auf der Autostraße und dann auf abseits verlaufendem Fußweg nordwärts (stets Beschilderung "Seerundweg" und Markierung 3) und zuletzt auf verwinkelten Flurwegen ungefähr westwärts zurück zum Ausgangspunkt.





Wanderung zum Puflatsch

ALMWANDERUNGEN



Dauer
Strecke

2:00 h
6.9 km

Höhenmeter
Max. Höhe

270 hm
2115 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



2100
2000
1900



Der Tafelberg Der flache Berg steht über der Seiser Alm und ist gemütlich zu erwandern. Der Puflatsch ist, auch wenn kein Gipfel im eigentlichen Sinn, der schönste Aussichtspunkt der Hochalm.

Start der Tour

Seiser Alm Compatsch

Ziel der Tour

Seiser Alm Compatsch

Parken

Seiser Alm, Compatsch Parkplatz

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Bus von Bozen nach Seis und mit der Umlaufbahn auf die Seiser Alm.

Landkarte

Tabacco Blatt 05

Wegbeschreibung

Von Compatsch, das man am besten mit der Seilbahn (Talstation in Seis) erreicht, geht man auf Weg A (Richtung „Alpenvereinshütte“) aufwärts. Der Weg, als AVS-Weg ausgeschildert, windet sich im Uhrzeigersinn und immer am Rande des Plateaus entlang rund um die Hochfläche. Man erreicht nach rund 1:15 Std. die Arnikahütte und schließlich, nach einem kurzen Anstieg, den höchsten Punkt der Hochfläche. Auch wenn der Puflatsch kein richtiger Gipfel ist, gibt es dennoch ein Kreuz, das „Fillenkreuz“. Nun folgt man dem Weg "PU" (Puflatschumrundung), vorbei an der Bergstation Puflatsch und an der Tschötsch Alm, zurück zum Aufstiegsweg.





Vom Völser Weiher zum Hofer Alpl

WANDERUNG



Dauer
Strecke

3:00 h
9.0 km

Höhenmeter
Max. Höhe

520 hm
1464 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1400
1200
1000



Dem Schlern zu Füßen Die Rundwanderung unterhalb des Schlerns führt in eine sehr ruhige Almgegend und bietet einen herrlichen Ausblick.

Start der Tour

Völser Weiher

Ziel der Tour

Völser Weiher

Parken

Gebührenpflichtiger großer Parkplatz unterhalb des Bergsees.

Öffentliche Verkehrsmittel

Regelmäßiger Busdienst ab Bozen ins Schlerngebiet. Haltestelle beim Hotel St. Anton, gegenüber der Straße zum Völser Weiher.

Landkarte

Tabacco Blatt 030

Wegbeschreibung

Das Auto parkt man auf dem Parkplatz unterhalb des Völser Weihers. Von hier geht man zu Fuß Richtung Weiher. An der Weggabelung nimmt man den breiten Weg 1, der zunächst zum Huber Weiher führt, und dann rechts auf einem schönen Steig unter dem Schlern entlang läuft. Auf dem sogenannten "Tuff-Pflasterweg" geht der Almweg weiter zum Hofer Alpl. Dem Wanderer tut sich ein weites Panorama auf, das bis zum Ritten und weiter zum Ortler und bis zur Texelgruppe reicht. Der Abstieg auf Steig 3, Richtung "Ums", ist etwas steiler; bei der Beschilderung "Völser Weiher" biegt man rechts ab und kommt auf die Forststraße und dann weiter auf Weg 2 zum Völser Weiher.





Der Adolf Munkel Weg und die Villnösser Almen

ALMWANDERUNGEN



Dauer
Strecke

2:45 h
9.0 km

Höhenmeter
Max. Höhe

350 hm
2033 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



2000

1750



Fels und Quelle Unterwegs am Adolf Munkel Weg am Fuße der Geislerspitzen.

Start der Tour

Zanser Alm, Parkplatz

Ziel der Tour

Zanser Alm, Parkplatz

Parken

Zanser Alm, Parkplatz

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Klausen und mit dem Bus zur Zanserhütte.

Landkarte

Tabacco Blatt 030

Wegbeschreibung

Der Adolf Munkel Weg unterhalb der imposanten Geislernordwände gehört zu den beeindruckendsten Dolomitenwegen. Wir erleben eine vielfältige Pflanzenwelt: am Tschantschenonbach, in der Zwergstrauchheide am Adolf Munkel Weg, auf den Almwiesen, im schattigen Schwarzwald. Die Großgrube ist ein bedeutendes Quellgebiet. Wir lassen uns anregen, über die Bedeutung von Wald und Quelle für das gesamte System Erde zu sprechen.

Der Start zum Adolf Munkel Weg erfolgt in Zans am Parkplatz. Zuerst auf dem Weg Nr. 6 in Richtung Tschantschenon bis zur Brücke. Hier rechts ab und auf den Adolf Munkel Weg mit Nr. 35. Auf diesem stets entlang bis zur Gschnagenhardtalm und zur Geisleralm. Weiter auf Weg Nr. 36 zur Dussler Alm und zurück nach Zans. In allen 4 Almhütten besteht eine Einkehrmöglichkeit.





Seilbahntour auf Meran 2000

E-BIKE



Dauer
Strecke

3:00 h
27.3 km

Höhenmeter
Max. Höhe

360 hm
2034 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



Dem E5 entlang Lange Abfahrt entlang dem beliebten Europäischen Fernwanderweg E5.

Start der Tour

Talstation Seilbahn Meran 2000, Naif

Ziel der Tour

Talstation Seilbahn Meran 2000, Naif

Parken

Gebührenfreier Parkplatz bei der Talstation Meran 2000

Öffentliche Verkehrsmittel

Keine weiteren Infos zu Öffentlichen

Verkehrsmitteln

Landkarte

Keine Angaben

Wegbeschreibung

Vom Parkplatz Bergfahrt mit der Seilbahn, von der Bergstation aus folgt man taleinwärts, dem mit Nr. 3 markierten Forstweg. Bei der Bergstation des Sesselliftes Piffing, kurz bergab bis zur Waidmannalm. Vom Gasthof bergab weiter, dem Steig Nr. 18a folgend, passiert man zuerst die Kirchsteigeralm und dann die Meraner Hütte. Nach etwa einem halben Kilometer erreicht man eine markante Gabelung, dort rechts (steil !) bergauf, immer der Beschilderung E5 nach. Nach einer kurzen, ruppigen Abfahrt erreicht man das Kreuzjöchl. Geradeaus weiter, bis man auf eine Weggabelung trifft, die zur Vöraner Alm (rechterhand Nr. 51) abzweigt. Von der Alm talwärts bis zum Forstweg „Wurzer“ abfahren, rechts halten und in leichter Steigung bis zur Wurzeralm. Hinter der Alm, Richtung Hafling talwärts fahren, zuerst der Markierung Nr. 2a, dann Nr. 2 bis zum Moarhof abfahren. Vom Moarhof folgt man dem Schild „Radroute“, gelangt auf die alte Haflingerstraße, überquert zuerst die Brücke, dann die Schlucht und mündet beim Kreisverkehr auf die Landesstraße nach Falzeben. Richtung Meran der Straße bis zum Ausgangspunkt folgen. (Achtung! 4 Tunnels, Licht erforderlich).





Rundtour über Mölten und Hafling

RENNRAD



Dauer
Strecke

3:00 h
58.8 km

Höhenmeter
Max. Höhe

1390 hm
1318 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1000
500



Rennradtour mit Aussicht Die lohnende Radrundtour verläuft durch das Etschtal, auf den Tschöggberg und hinab Richtung Meran bis nach Burgstall.

Start der Tour

Burgstall

Ziel der Tour

Burgstall

Parken

In Burgstall in der Nähe der Sparkasse parken.

Öffentliche Verkehrsmittel

Von Bozen oder Meran mit der Bahn nach Burgstall.

Landkarte

Tabacco Blatt 046

Wegbeschreibung

Die Rennradtour startet in Burgstall und führt auf der Staatsstraße Richtung Süden bis nach Terlan. Von dort geht es einen Anstieg hinauf nach Mölten. Oben angekommen verläuft die Tour weiter über Vöran nach Hafling. Hier beginnt die Tatabfahrt nach Meran, von wo aus die Tour zurück nach Burgstall führt.





Vinschger Radweg

RADTOUR



Dauer
Strecke

4:00 h
75.9 km

Höhenmeter
Max. Höhe

180 hm
1550 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



Rollen lassen Großteils bergab führt die Radtour von Reschen am See durch den oberen und unteren Vinschgau bis nach Töll

Start der Tour

Reschen

Ziel der Tour

Töll

Parken

Bei Reschen

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Vinschger Bahn bis nach Mals und von dort mit dem Bus (Bike-Shuttle - vorab bzgl. Fahrtzeiten informieren) nach Reschen.

Landkarte

Tabacco Blatt 043/044/045/04/011

Wegbeschreibung

Von Reschen startet man am Westufer des Reschensees entlang auf dem Radweg (Seepromenade) in Richtung Süden. Vorbei an St. Valentin auf der Haide führt der Weg am Haidersee vorbei nach Burgeis. Durch den Ortskern und unterhalb vom Kloster Marienberg geht es weiter nach Schleis und Laatsch bis zur geschichtsträchtigen Stadt Glurns. Der Radweg verläuft in südliche Richtung, vorbei an der Schludernser Au bis Spondinig und rechts weiter nach Prad am Stilfser Joch. Entlang der Tschenglser Au und der Eyrser Au erreicht man Laas, wo sich die technisch einzigartige Marmorbahn befindet, die den weltweit bekannten weißen Marmor zu Tal befördert. Vorbei an Schlanders führt der Radweg durch Morter nach Latsch. Unter dem sehenswerten Schloss Kastelbell fährt man weiter nach Naturns. Auf dem Etschdamm entlang führt der Radweg zum Zielpunkt, der Schleuse auf der Töll (Etsch-Staustufe).





21 Moosweg

E-BIKE



Dauer
Strecke

2:00 h
20.2 km

Höhenmeter
Max. Höhe

630 hm
882 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



800
600
400



Tisner Mittelgebirge Steiler Anstieg vom Etschtal über den Moosweg nach Tisens.

Start der Tour

Lana, Zentrum

Ziel der Tour

Lana, Zentrum

Parken

Lana, vor dem Raiffeisenhaus in den Lorenzerweg einfahren, am Ende der Straße befindet sich ein gebührenfreier Parkplatz

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Lana-Burgstall und dem Rad nach

Lana.

Landkarte

Keine Angaben

Wegbeschreibung

Vom Rathaus in Lana auf der Mariahilf-Straße Richtung Bozen fahren. Bei der ersten Abzweigung rechts in die Kapuzinerstraße abbiegen, dieser bis zum Kirchweg folgen und auf diesem bis nach Niederlana weiterfahren. Nach der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt 800 m dem Straßenverlauf folgen. Man trifft alsbald auf die Abzweigung mit der Straße, die nach Unterackpfeif / Krebsbach abzweigt, rechts abbiegen. Am Gasthof Krebsbach vorbeifahren, der Straße durch die Obstplantagen bis zur auffälligen T-Kreuzung folgen. Dort beginnt bergseitig der Aufstieg über dem Moosweg (Tisens Nr. 18). Fast am Ende des Aufstieges gelangt man auf eine asphaltierte Straße, auf dieser noch 500 m weiterfahren bis zum Haus Burgal, dort rechterhand dem Hinweisschild, St. Hippolyt 1A folgen. Nach einem Feldweg stößt man auf einer Wegkreuzung nahe dem Wald, der rot-weißen Markierung steil bergauf folgen. Am Ende eines kurzer Steiges, rechts zur Pension Liesy hinunterfahren. Hinter der Pension führt ein Waldweg (Wegweiser St. Hippolyt Nr. 5) bis zum Brückenpfeiler unterhalb der Gampenstraße. Zur Straße hochfahren, dieser ca. 600 m folgen, bei der Bushaltestelle rechts zum Völlaner Badl abbiegen. Den Hinweisschildern folgend erreicht man bei einer Holschuppe eine Gabelung, rechts entlang eines sportlichen Waldweges (Nr. 8 A) mündet man neben einer Brücke in den Fahrweg der zum Völlaner Badl führt. Nun auf dem schönen Forstweg bergab, Richtung Völlan / Lana Nr. 10 bis Völlan. Beim Landeskindergarten, rechts auf der Mayenburgstraße wechseln, auf dieser 1,5 km bis zu einer Abzweigung talwärts fahren. Dort links in die Rateisstraße abbiegen (Lana Nr. 10), dieser bis zur darauffolgenden Gabelung folgen. Bei der Gabelung, auf dem Waldweg Richtung Lana abfahren. Alsbald stößt man auf den asphaltierten Völlanerweg, rechts halten und weiter talwärts fahren. Am Ende der Abfahrt mündet man in die Gampenpassstraße. Linkerhand Richtung Lana zurückfahren.





25 Vigiljoch

E-BIKE



Dauer
Strecke

3:30 h
34.8 km

Höhenmeter
Max. Höhe

1600 hm
1748 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1500
1000
500



Einfach und bequem Genussvolle MTB-Runde am Vigiljoch - Abfahrt über die Quadrathöfe hinunter nach Töll

Start der Tour

Lana, Talstation Seilbahn Vigiljoch

Ziel der Tour

Lana, Talstation Seilbahn Vigiljoch

Parken

Gebührenfreie Parkplätze direkt an der Talstation

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn bis zum Bahnhof Lana, ab hier mit dem Bus bis zur Seilbahn Vigiljoch.

Landkarte

Keine Angaben

Wegbeschreibung

Von der Talstation, Bergfahrt mit der Seilbahn. Von der Bergstation kurz zum Hotel Vigilius hochfahren, rechts halten und bei der Talstation des Sesselliftes auf dem Forstweg bergauf bis zum Gasthof Gampl. Kurz nach dem Gasthof Gampl gelangt man zu einer Wegkreuzung, das Holzgatter passieren und talwärts den Hinweisschildern bis zum Bergweiler Aschbach folgen. Am Ende der Talfahrt, unmittelbar neben der Bergstation der Aschbacher Seilbahn rechts abfahren (Schilder Familytour). Am Ende des 4,5 km langen Forstweges, bei dem man ca. 90 Hm bergauf überwindet, trifft man auf eine Schranke. Man wechselt auf die asphaltierte Straße auf der man bis Töll abfährt. Die Brücke überqueren und auf dem Etschradweg Richtung Meran bis zu der auffälligen grünen Brücke (in der Nähe eines Fußballplatzes) talwärts rollen. Der Radwegbeschilderung folgend erreicht man den Bahnhof von Untermais. Die Marlinger Brücke überqueren, kurz bis zur Raiffeisenkassen abfahren und rechts Richtung Marling Dorf abbiegen. Bei der ersten Abzweigung links halten und entlang der Kellereistraße bis zur Marlinger Kellerei abfahren. Auf der Lebenbergerstraße bis zur Kreuzung mit der Balslingerstraße und auf dieser weiter bis zum Dorf Tschermers. Ein kurzes Stück der Hauptstraße Richtung Lana entlangfahren, nach dem Löwenwirt rechts auf die Lanaerstraße wechseln, über den Tschermserweg und den Villenerweg zur Talstation der Seilbahn Vigiljoch zurückkehren.





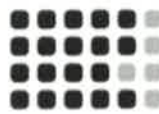
Dauer
Strecke

3:30 h
23.8 km

Höhenmeter
Max. Höhe

1310 hm
1840 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



1500
1000



Am Nörderberg Eine vielbefahrene Biketour am schattigen Nörderberg oberhalb von Naturns. Dieses Unterfangen können nur konditionsstarke Fahrtechniker genießen. Fast 15 Kilometer und 1300 Höhenmeter in einem Stück sind für die Bergfahrt zu überwinden; die Tour endet am höchsten Punkt, bei der Mauslochalm auf 1835 m. Vor der Talfahrt sollte man in der urigen Alm den Speicher nachfüllen.

Start der Tour	Naturns, Sportplatz, 532 m
Ziel der Tour	Naturns, Sportplatz, 532 m
Parken	Naturns, Sportplatz
Öffentliche Verkehrsmittel	Keine weiteren Infos zu Öffentlichen Verkehrsmitteln
Landkarte	MTB Meran und Umgebung, 1:35.000

Wegbeschreibung

Direkt vom (1) Sportplatz (532 m) folgt man der Straße, die bergseitig Richtung Nörderberg führt. Nach 7 km wechselt man in den (2) Forstweg, passiert die Wasserstelle (3) Kreuzbrünnl und gelangt kurz danach zum (4) Parkplatz Kreuzbrünnl (1580 m). Man folgt noch 50 m dem Straßenverlauf, trifft auf eine Abzweigung und biegt dort rechts ab (Nr. 5b), dem Forstweg entlang bis zur (5) Mauslochalm (1835 m) (Umkehrpunkt). Auf der Aufstiegsroute ca. 1 km talwärts fahren und man kreuzt unwillkürlich den (6) Start zum Ötzitrail auf ca. 1720 m. Der Beschilderung folgend gehts bergab, wechselt kurz einmal auf einem (7) asphaltierten Straßenabschnitt und setzt die Talabfahrt weiter. Bei der Weggabelung mit einem (8) Holzkreuz (kein Hinweis zum Ötzitrail vorhanden), haltet man sich rechts (Nr. 5). Man mündet kurz darauf in einem (9) Forstweg, diesem folgt man bis zum (10) Unterschwarzplatz (777 m). Bei der Hofstelle links halten, 50 m der asphaltierten Straße folgen, dann rechts in den Wiesenweg abfahren (Schild Waldschenke). Ein gemütlicher Waldweg führt talwärts zur (11) Waldschenke von Naturns. Nun folgt man der Straße bis zum (12) Tschirlander Hof, haltet sich dort rechts, quert eine Apfelanlage und erreicht wieder den Sportplatz von Naturns.





Durchs Passeiertal

RADTOUR



Dauer
Strecke

3:00 h
39.0 km

Höhenmeter
Max. Höhe

370 hm
687 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



600
500
400



Ein Tal auf dem Rad erkunden. Eine etwas längere, aber unschwierige Radtour durch gepflegte Kulturlandschaften.

Start der Tour

Bei den Thermen in Meran

Ziel der Tour

Wie Startpunkt

Parken

Parken z. B. bei den Thermen in Meran

Öffentliche Verkehrsmittel

Anfahrt von Bozen oder vom Vinschgau mit der Bahn bis zum Bahnhof Meran. Von dort mit dem Rad zum Startpunkt.

Landkarte

Keine Angaben

Wegbeschreibung

Vom Startpunkt bei den Thermen Meran Richtung Osten zur Postbrücke, von dort auf die Straße Richtung Passeiertal. Die Cavour- und St. Georgenstraße hoch bis zur Brücke über die Passer. Vor der Brücke rechts in den Radweg einbiegen. Dieser gut beschilderte Radweg führt die Passer entlang und diese öfter überquerend in moderater Steigung durch das Passeiertal bis nach St. Leonhard. Der Radweg ist größtenteils nicht geteert. Auf der Rückfahrt von St. Leonhard lohnt sich ein Abstecher zum Museum Passeier - Andreas Hofer beim Sandwirt. Von dort geht es auf dem selben Weg wieder bis Meran zurück.

